

Bewertungsraster Proseminararbeit

Titel Proseminar:

Titel der Arbeit:

Vorname Name:

Die Gewichtung erfolgt folgendermassen: Formales 30 Prozent, Inhaltliches 70 Prozent.

Formale Kriterien

Äussere Gestaltung Einheitliche & ansprechende Formatierung, Layout, Darstellung, Seitenzahlen korrekt gesetzt (Einleitung als Seite 1).
Vollständigkeit Umfang der Arbeit eingehalten (10-12 Seiten), vollständig.
Sprachliche Richtigkeit Korrekte Orthographie, Interpunktion, Satzbau.
Wissenschaftlicher Stil präzise, sachlich, ohne Umgangssprache.
Wissenschaftliche Redlichkeit Redlichkeitsformular ist vollständig ausgefüllt vorhanden, Eigenleistung ist deutlich erkennbar, transparente KI-Nutzung.
Zitationspraxis Korrekte Zitate nach Infoclio, Nachweise in Fussnoten sind sinnvoll gesetzt.
Quellen- & Literaturverzeichnis Umfang (1 A4 Seite), Wissenschaftlichkeit, formale Korrektheit und Vollständigkeit der Literaturangaben (nach Infoclio), Gliederung in Primär- und Literaturverzeichnis.
Inhaltsverzeichnis logisch und hierarchisch sinnvoll aufgebaut, maximal 3 Gliederungsstufen, sinnvolle Gewichtung (Einleitung max. 1.5 Seiten, Fazit max. 1 Seite).

Inhaltliche Kriterien

Thema und Relevanz Bezug zum Proseminartheema, historisch, sinnvoll, machbar.
Fragestellung präzise, klar formuliert, thematisch eingegrenzt, historisch.
Quellenwahl Quelle(n) sind geeignet zur Beantwortung der Fragestellung.
Methodik I eine passende Methode wird angewendet.
Methodik II verwendete Methode wird reflektiert.
Historischer Kontext Fragestellung, Thema und Quelle(n) sind historisch eingeordnet.
Forschungsliteratur I relevante Forschungsliteratur wird einbezogen.
Forschungsliteratur II Forschungsliteratur wird kritisch dargestellt & zueinander in Beziehung gesetzt. Divergenzen, Forschungskontroversen etc. werden, wenn vorhanden, eingebaut.
Argumentation stringent, nachvollziehbar, «roter Faden» erkennbar.
Quellenarbeit I Beschreibung, Kontextualisierung der Quellen vorhanden.
Quellenarbeit II Analyse und Interpretation der Quellen ausreichend vorhanden, orientiert an 8 W-Fragen.
Ergebnis Die Fragestellung wird beantwortet.
Eigenständigkeit Die eigene Position ist klar erkennbar. Eigene Stellungnahme zur Forschungsliteratur ist vorhanden.
Fazit Reflexion der Fragestellung und Argumentation ohne neue Inhalte, Umfang max. 1 Seite.
Ausblick weiteres Forschungspotential wird im Fazit formuliert.
Faktenkorrektheit keine sachlichen Fehler oder Ungenauigkeiten bezüglich Daten, Namen etc.